



Technisches Datenblatt

Artikel:	1979												
Modell:	Unterarmschutz ARAMID-Faser, 45 cm												
Größe:	Einheitsgröße												
<small>Details zu Produktmaßen und -gewichte siehe unten (Tabelle)</small>													
Farbe:	goldgelb												
weitere Varianten:	1978 = Unterarmschutz ARAMID-Faser, 36 cm												
Material:	Aramidfaser-Strickgewebe												
Verpackung:	120 Paar / Karton												
Unterverpackung:	10 Paar, gebündelt												
<small>Details zur Verpackung siehe unten (Tabelle)</small>													
Pflegeanleitung:													
PSA-Kategorie:	PSA-Kat. II - umfasst mittlere Risiken, die nicht unter Kat. I oder III aufgeführt sind, nach PSA-Verordnung (EU) 2016/425, Anhang I (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)												
Normen:													
<u>EN ISO 21420:2020 - Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren</u>													
<u>EN 388:2016+A1:2018 - Schutz gegen Mechanische Risiken</u>													
	<table border="0"> <tr><td>Abriebfestigkeit</td><td>1</td></tr> <tr><td>Schnittfestigkeit</td><td>3</td></tr> <tr><td>Weiterreißfestigkeit</td><td>4</td></tr> <tr><td>Durchstichfestigkeit</td><td>3</td></tr> <tr><td>Widerstand gegen Schnitte nach EN ISO 13997:1999</td><td>C</td></tr> </table>	Abriebfestigkeit	1	Schnittfestigkeit	3	Weiterreißfestigkeit	4	Durchstichfestigkeit	3	Widerstand gegen Schnitte nach EN ISO 13997:1999	C		
Abriebfestigkeit	1												
Schnittfestigkeit	3												
Weiterreißfestigkeit	4												
Durchstichfestigkeit	3												
Widerstand gegen Schnitte nach EN ISO 13997:1999	C												
<u>EN 13594:2015 - Schutz gegen Stoß</u>													
	Prüfung: X												
<u>EN 407:2020 - Schutzhandschuhe und andere Handschutzausrüstung gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer)</u>													
	<table border="0"> <tr><td>Begrenzte Flammenausbildung</td><td>X</td></tr> <tr><td>Kontaktwärme</td><td>1</td></tr> <tr><td>Konvektive Hitze</td><td>X</td></tr> <tr><td>Strahlungswärme</td><td>X</td></tr> <tr><td>Belastung durch kleine Spritzer geschmolzenen Metalls</td><td>X</td></tr> <tr><td>Belastung durch große Mengen flüssigen Metalls</td><td>X</td></tr> </table>	Begrenzte Flammenausbildung	X	Kontaktwärme	1	Konvektive Hitze	X	Strahlungswärme	X	Belastung durch kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	X	Belastung durch große Mengen flüssigen Metalls	X
Begrenzte Flammenausbildung	X												
Kontaktwärme	1												
Konvektive Hitze	X												
Strahlungswärme	X												
Belastung durch kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	X												
Belastung durch große Mengen flüssigen Metalls	X												
<small>(X = nicht durchgeführt)</small>													



© BIG Arbeitsschutz GmbH

Ausstattung:

Strickgewebe mit Daumenloch, Länge ca. 45 cm, aus 100% Aramidfaser gegen thermische Risiken (Kontaktwärme bis max. 100°C/15 Sek.), Strickbund

Eigenschaften:

Angenehmes Tragegefühl durch die nahtlose Verarbeitung. Vielseitig einsetzbar für Arbeiten mit scharfkantigen Materialien. Atmungsaktiv. Guter Hitzeschutz für den Unterarm.

Einsatzbereiche:

Einsetzbar für allgemeine Montagearbeiten mit hohen Risiken (bezogen auf die mechanischen Risiken), hohen Anforderungen an die Reißfestigkeit, die Durchstichfestigkeit und den Schnittschutz sowie für den Umgang mit heißen Werkstücken (Kontaktwärme bis max. 100°C/15 Sek.), z. B. Handwerk, Baugewerbe, Automobilindustrie, Maschinenbau, Stahlindustrie, Glas- und Porzellanherstellung, Gastronomie und Bäckereien, Schlossereien und Werkstätten


Zusatzinformationen zu den Einsatzbereichen, dem Verwendungszweck und der Risikobewertung:

Dieses Produkt entspricht den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob das Produkt für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob dieses Produkt für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind. Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Gebrauch:

- **Diesen Unterarmschutz nie in chemische Substanzen tauchen oder in Kontakt mit chemischen Substanzen bringen.**
- Verwenden Sie im Umgang mit Chemikalien ausschließlich einen Unterarmschutz mit einem chemischen Piktogramm.
- Stellen Sie sicher, dass der ausgewählte Unterarmschutz widerstandsfähig gegen die verwendeten Chemikalien sind.
- Verwenden Sie diesen Unterarmschutz nicht zum Schutz vor gezackten Kanten oder Schneiden bzw. offenem Feuer.
- Falls ein Unterarmschutz für Wärmeanwendungen erforderlich ist, stellen Sie sicher, dass dieser den EN 407:2020 Anforderungen entspricht und seinen Erfordernissen gemäß getestet wurden.
- Verwenden Sie den Unterarmschutz nicht in der Nähe beweglicher Maschinenteile.
- Vor dem Gebrauch den Unterarmschutz aufmerksam untersuchen, um Fehler oder Mängel auszuschließen.
- Wenn der Unterarmschutz die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388:2016+A1:2018 erfüllt, kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass er auch Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.
- Beschädigte, abgenutzte, schmutzige oder mit egal welcher Substanz verschmierte (auch auf der Innenseite) Unterarmschützer nicht mehr verwenden, da die Haut gereizt werden kann und es zu Hautentzündungen kommen kann. Sollte dies auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

EN 21420:2020 - Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren der Handschuhe:

Diese Norm legt die für alle Schutzhandschuhe anzuwendenden relevanten Prüfverfahren und die allgemeinen Anforderungen zu Gestaltungsgrundsätzen, Handschuhkonfektionierung, Widerstand des Handschuhmaterials gegen Wasserdurchdringung, Unschädlichkeit, Komfort und Leistungsvermögen sowie die vom Hersteller vorzunehmende Kennzeichnung und vom Hersteller zu liefernden Informationen fest.

EN 388:2016+A1:2018 - Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken:

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Abrieb-, Schnittfestigkeit, Weiterreiß- und Durchstichkraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN 13997:1999 erreichen.

- Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuschleuern.
 Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist.
 Weiterreißkraft: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.
 Durchstichkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.

EN 388:2016+A1:2018


1343C

Prüfungskriterien	Bewertung	Artikel 1979
A = Abriebfestigkeit	0 - 4	1
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5	3
C = Weiterreißkraft	0 - 4	4
D = Durchstichkraft	0 - 4	3
E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F	C
F = Stoßschutzprüfung nach EN 13594:2015	P	X

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet „nicht geprüft“, P bedeutet „bestanden“.

Prüfung	1	2	3	4	5
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Scheuertouren)	100	500	2000	8000	-
B = Schnittfestigkeit (Index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Weiterreißkraft (N)	10	25	50	75	-
D = Durchstichkraft (N)	20	60	100	150	-

Prüfung	A	B	C	D	E	F
E = Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30
Artikel 1979			10.5			

EN 13594:2015 - Schutz gegen Stoß:

Jeder Bereich, für den ein Schutz gegen Stoß angegeben wird, ist zu prüfen. Aufgrund des Prüfverfahrens (Maße der Prüfprobe) kann der Fingerschutz gegen Stöße nicht geprüft werden. Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken dürfen so konzipiert und ausgeführt werden, dass sie spezifische Aufpralldämpfung bieten (z.B. Aufprallschutz an den Fingerknöcheln, den Handrücken, den Handinnenflächen). Derartige Handschuhe müssen den Leistungen der Schutzklasse 1 nach EN 13594:2015 entsprechen.

Bei dem Auftreten von Abstumpfung während der Schnittfestigkeitsprüfung (B) sind die Ergebnisse des Coupe-Tests nur als Hinweise zu verstehen, wohingegen die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung (E) Referenzergebnisse bezüglich der Leistung liefert.


Warnhinweise:

Bei Unterarmschützern mit zwei oder mehreren Lagen gibt die Gesamtklassifizierung nicht notwendigerweise die Leistungsfähigkeit der äußersten Lage wieder.

Modelle mit mechanischer Widerstandsfähigkeit, die bezüglich der Weiterreißkraft (C) eine Leistungsstufe von 1 oder höher erreichen und aufweisen, dürfen in Fällen, bei denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, nicht getragen werden.

EN 407:2020 Schutzhandschuhe und andere Handschutzausrüstung gegen thermische Risiken

Prüfungskriterien	Bewertungsmöglichkeiten	Artikel 1979
A = begrenzte Flammenausbildung	0 - 4	X
B = Kontaktwärme	0 - 4	1
C = Konvektive Wärme	0 - 4	X
D = Strahlungswärme	0 - 4	X
E = Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	0 - 4	X
F = Große Mengen flüssigen Metalls	0 - 4	X



X1XXXX

Prüfung	Prüfergebnis gem. EN 407	1	2	3	4
Begrenzte Flammenausbildung:	Brennzeit (s)	≤15	≤10	≤3	≤2
	Glimmzeit (s)	-	≤120	≤25	≤5
Kontaktwärme:	Kontakttemperatur in °C	100	250	350	500
	Schwellenwertzeit (s)	≥15	≥15	≥15	≥15
Konvektive Wärme:	Wärmeübergangsindex HTI (s)	≥4	≥7	≥10	≥18
Strahlungswärme:	Wärmeübertragung t24 (s)	≥7	≥20	≥50	≥95
kleine Spritzer geschmolzenen Metalls:	Anzahl der Tropfen	≥10	≥15	≥25	≥35
große Mengen flüssigen Metalls:	flüssiges Eisen (g)	30	60	120	200

Warnhinweise:

Die Armschützer dürfen nicht in Kontakt mit einer offenen Flamme kommen, wenn das Produkt nicht geprüft wurde oder mindestens die Leistungsstufe 1 in der Prüfung der begrenzten Flammenausbildung erreicht hat.

Makierungen auf den Handschuhen:

Handelsmarke, Art.-Nr. des Herstellers, Größe, CE-Zeichen, Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA Normen, bei Lebensmitteleignung: Glas-und-Gabel Symbol, i-Zeichen, Fabriksymbol mit Herstellungsdatum: Monat/Jahr, Sanduhrsymbol mit Ablaufdatum: Monat/Jahr

teXXor
1979
10

Markenlabel des Herstellers
Artikel-Nr. des Herstellers
Größenangabe (Beispiel)



Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA-Normen (Beispiel, ausführliche Darstellung siehe vorangegangene Seiten).



Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Verordnung 2016/425.



Dieses Symbol zeigt an, dass vor Gebrauch die Herstellerinformation gelesen werden müssen.



Herstellungsdatum Monat/Jahr: 00/0000



Ablaufdatum Monat/Jahr: 00/0000

Maße/Gewichte Einzelartikel:

Größe	Länge in cm	Breite in cm	Höhe in cm	Gewicht in g/Paar
Einheitsgröße	45	8	0,5	84

Die oben genannten Werte sind ca.-Angaben und können leichten Schwankungen unterliegen.

Verpackungsdetails (VE):



HANDSCHUHE >>

Größe	kg brutto	kg netto	Länge in cm	Breite in cm	Höhe in cm
Einheitsgröße	10,2	9	50	29	42

Die oben genannten Werte sind ca.-Angaben und können leichten Schwankungen unterliegen.

Gefährliche Bestandteile - REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals):

Das Produkt ist in Übereinstimmung mit Annex XVII der Europäischen REACH Verordnung 1907/2006 hergestellt und enthält keine Gefahrstoffe in deklarerungspflichtigen Konzentrationen.

Konformitätserklärung



Bei diesem Produkt handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.

Identifikation und Auswahl:

Die Auswahl des Modells muss nach den Anforderungen des Arbeitsplatzes, der Art der Gefährdung und der relevanten Umweltbedingungen vorgenommen werden. Der Arbeitgeber ist verantwortlich für die Auswahl der richtigen PSA. Deshalb ist es notwendig, die Eignung des Produkts für die benötigten Bedürfnisse vor Gebrauch zu prüfen.

Tragevorschriften:

Das Produkt erfüllen die Sicherheitsansprüche nur, wenn es völlig korrekt und in bestem Zustand getragen wird. Überprüfen Sie es vor Verwendung auf Mängel oder Fehler. Treten während der Verwendung Risse oder Löcher auf, muss es sofort entsorgt werden. Stellen Sie sicher, dass das Modell nicht zu groß bzw. zu klein ist und genau passt. Veränderungen an der PSA sind nicht erlaubt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Herstellerinformation und bewahren Sie diese während der gesamten Einsatzzeit der PSA auf. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden und/oder Folgen, die aus unsachgemäßer Nutzung entstanden sind.

Pflegeanleitung:



Die Unterarmschützer nicht waschen, nicht bleichen und nicht im Tumbler trocknen. Nicht bügeln. Eine professionelle Trocken- sowie Nassreinigung ist nicht möglich.

Reinigung, Pflege und Desinfizierung:

Sowohl neue als auch gebrauchte Unterarmschützer müssen vor dem Tragen einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigung vorliegt. Unterarmschützer sollten niemals im verschmutzten Zustand aufbewahrt werden, wenn sie wieder benutzt werden sollen. Wenn die Verunreinigungen nicht entfernt werden können oder eine mögliche Gefährdung darstellt, ist es ratsam, die Unterarmschützer abwechselnd rechts und links vorsichtig abzustreifen. Dabei die behandschuhte Hand so benutzen, dass die Unterarmschützer ausgezogen werden können, ohne dass die ungeschützten Hände mit den Verunreinigungen in Berührung kommen.

Lagerung und Alterung:

Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn das Produkt wie empfohlen gelagert wird, ändern sich bis zu 5 Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die mechanischen Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass das Produkt nur für den Zweck eingesetzt wird, für den es auch bestimmt ist. Das Produkt ist mit dem Produktionsdatum (Monat/Jahr) versehen.

Entsorgung:

Das benutzte Produkt kann durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

Gesundheitsrisiken:

Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung des Produkts, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Erste Hilfe:

Wenn das Produkt mit gefährlichen Materialien kontaminiert ist, entfernen sie es.

Bei Hautkontakt: Wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt, falls eine allergische Reaktion auftritt.

Bei Augenkontakt: Waschen Sie das betroffene Auge mit Wasser aus. Ziehen Sie unverzüglich einen Arzt zu Rate.

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist:

SATRA Technology Europe Ltd.

Bracetown Business Park

Clonee, Dublin D15 YN2P

Ireland

Kenn-Nr.: 2777

teXXor



HANDSCHUHE >>

**Die vollständige Konformitätserklärung sowie die Herstellerinformation erhalten Sie unter:
www.big-arbeitsschutz.de**



Stand vom 12.09.2022